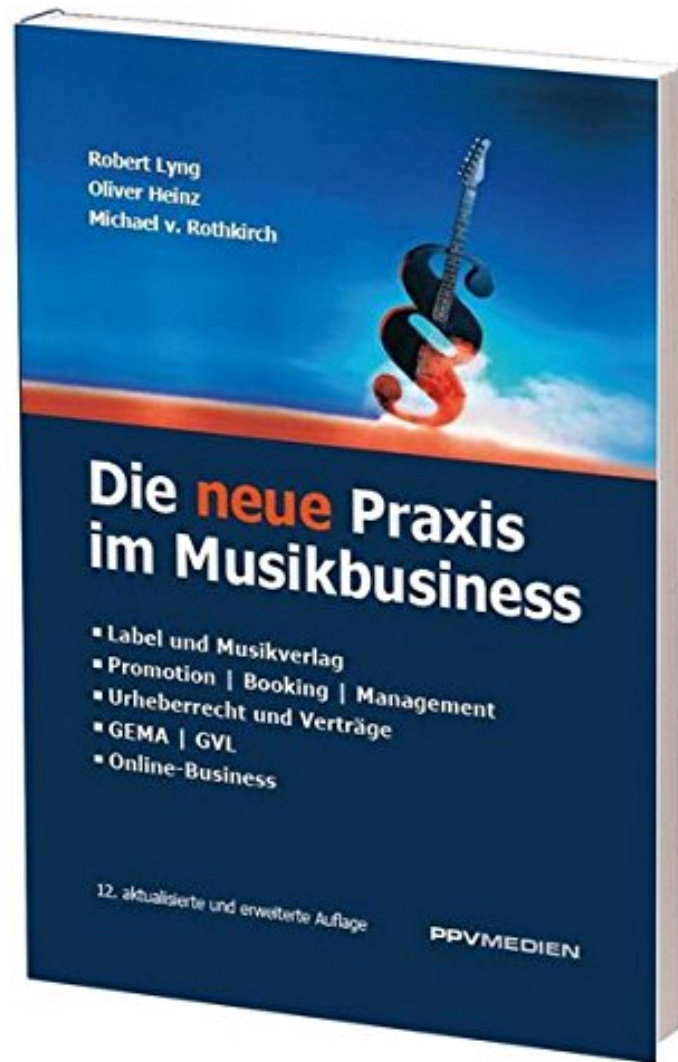


[Read ebook] Die neue Praxis im Musikbusiness

## Die neue Praxis im Musikbusiness

Von Robert Lyng, Oliver Heinz, Michael von Rothkirch  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #109313 in BcherMarke: PPV Medien GmbHVerffentlicht am: 2014-02-28Abmessungen: 8.94 x 1.18b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe440 Seiten | File size: 38.Mb

**Von Robert Lyng, Oliver Heinz, Michael von Rothkirch : Die neue Praxis im Musikbusiness** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die neue Praxis im Musikbusiness:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schlampig recherchiert und oberflchlichVon put the funk backDas Buch kommt schn daher und hat auf den ersten Blick alle relevanten Kapitel drin um die es beim Musikmachen geht.Was mich allerdings massiv strt, ist dass unter Punkt 15.3. 'Umsatzsteuer' kein Wort darauf verwendet wird, dass man sich unter bestimmten Voraussetzungen (und nicht nur als Kleinunternehmer) nach 4 Nr. 21 UStG a fr die Unterrichtende Ttigkeit UND fr Konzerte von der

Umsatzsteuer befreien lassen kann. Was bei mir schon seit Jahren der Fall ist und auch viele Steuerberater nicht wissen. Fast alle meine Kollegen machen davon Gebrauch. Wenn hier die Autoren von sich behaupten Profis und Anwälte zu sein und dieses Buch von sich behauptet 'DAS' Buch für Musik zu sein, erwarte ich solch eine Angabe. Hier geht es letztendlich um tausende von Euros und da das alles immer noch so speziell ist wissen dass oft weder Finanzämter noch Steuerberater. Für mich ist deswegen gerade dieses Kapitel nicht nur oberflächlich sondern sehr schlampig recherchiert und absolut nicht zufriedenstellend! Wenn in den anderen Kapiteln genau so vorgegangen wird, entsorge ich das Buch lieber wieder, bevor ich mir halb- oder falschwissen aneigne! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein vollständiger, leicht zu lesender Überblick von Buffs Ich habe sehr viel mit Berufsmusikern zu tun, die bei genaueren Nachfragen nicht wissen, wie das MusikBUSINESS eigentlich funktioniert und Verträge unterschreiben, deren Inhalt und Konsequenz sie nicht verstehen. Denen kann ich von ganzem Herzen dieses Buch empfehlen - als vollständiger, leicht zu lesender und verständlicher Überblick mit ordentlichem Detailanhang zur weiteren Vertiefung. Wie die in der empfohlenen hier auch zu lesenden Besprechung angesprochenen Worttrennungsproblematik zu beurteilen ist, weiß ich nicht, aber dass ich als langjähriger Teilnehmer am Musikzirkus schon beim ersten Lesen mir unbekannte Details über mein Geschäft erfahren habe, das weiß ich ganz genau. 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Warten hat sich imho NICHT gelohnt ... Von shredderbert Ursprünglich sollte die bearbeitete Ausgabe Ende September 2013 erscheinen. Es wurde dann März 2014. Und ich frage mich, warum die Zeit nicht besser genutzt wurde ... Vorab bemerkt: ich habe die vorige Auflage nicht gelesen. Und die aktuelle Ausgabe ist in manchen Kapiteln wirklich gut recherchiert, praxisnah und kompetent geschrieben. Und dann tauchen Abschnitte oder Kapitel auf, die, so scheint es mir, einfach nur hastig dahingerotzt wurden. Auf einmal fehlt dem Inhalt die rote Linie, die inhaltliche Lesbarkeit nimmt dramatisch ab, sowie- und dieser letzte Punkt hat bei mir beinahe dazu geführt, das Buch in die Ecke zu knallen und dort vermodern zu lassen - schlampiges Layout (generell Blocksatz, auf einmal ein Absatz linksbündig; Einschbe nach Gusto; bei Aufzählungen die Punkte mal mit, mal ohne Komma abgeschlossen), brutal falsche Worttrennungen bzw. Trennzeichen nach dem Zufallsprinzip vergeben ..... und damit das Ganze auch belegbar ist, hier ein paar Beispiele aus Kapitel 14 "Die Künstler Sozialversicherung": S. 218: - "Auch selbständige Künstler und Publizisten unterliegen der Sozialversicherungspflicht." - wilder Wechsel zwischen "selbstständig" und "selbstndig" - "Künstler Sozialabgabe" - "Künstler Sozialkasse" - "Versicherungsträger" S. 219: - "Künstler Sozialkasse" - statt "zu lassen" "zulassen" Zustlicher inhaltlicher Fauxpas: S. 223 "d) KSK oder private Krankenvorsorge?": "Als selbstständiger Künstler oder Publizist ist man nach dem KSVG pflichtversichert in der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht. Unter bestimmten Voraussetzungen ist es aber möglich, an Stelle der gesetzlichen Sozialversicherungsträger zu privaten Anbietern zu wechseln." S. 220 "b) Ausnahmen von der Versicherungspflicht": hier wird lang und breit erklärt, wann eine Versicherungspflicht bei der Künstler Sozialkasse besteht und wann nicht. Was denn nun??? Noch etwas zum Meckern: wenn schon die Zeit zur Bearbeitung so ausgedehnt wurde, sollten die Zahlenangaben wenigstens auf den gleichen Stichtag bezogen sein. Leider wird mit Zahlen aus den Jahren 2010 bis 2013 munter jongliert. Das mögen alles keine weltbewegenden Dinge sein, aber ich frage mich zweierlei: 1. Warum blieb bei ca. 6 Monaten Verzögerung keine Zeit, das Teil mal ordentlich gegenzulesen und die ins Auge fallenden Fehler abzustellen? 2. Warum soll ich für so ein halbfertiges Werk 30 Euro zahlen??? Zu 2.: weil halt doch viel wichtiger Inhalt drinsteht. Deswegen immerhin noch zwei Sterne. Ach ja: das Buch hat 440 Seiten. Ab S. 272 gibt es nur noch jeden Menge Musterverträge. Also fast 40% des Buches. Sollte man auch vorher wissen ... Mein Rat: die nächste Auflage abwarten. Meine Bitte an den PPM Medien Verlag: stampft diese Auflage so schnell wie möglich ein!!! Ich stelle mich gerne als Korrektor zur Verfügung ... ich bin zwar kein Profi, aber formal kriege ich das allemal besser hin.

Produktbeschreibung Die neue Praxis Musikbusiness Robert Lyng

Kurzbeschreibung Die neue Praxis im Musikbusiness, in der 12., bearbeiteten Auflage, ist das grundlegende Standardwerk für alle, die verstehen wollen, wie die Musikbranche funktioniert. In 18 Kapiteln werden die wichtigsten Akteure der Branche vorgestellt. Von der Bandgründung bis zum Chart-Erfolg werden allen, die sich professionell mit Musik befassen, kostbare praktische Tipps gegeben. Urheberrechts-Basics werden ebenso vermittelt wie die Kunst, Verträge zu verhandeln. Ein umfangreicher Anhang mit kommentierten Verträgen rundet das Buch ab und macht es zum wertvollen Karrierebegleiter für "Kreative" und "Professionals" in der Musikbranche. Das Buch gibt profunde Einblicke in die Praxis im Musikbusiness von heute: Von der Herstellung des ersten Demobands bis hin zur fertigen CD werden die Strukturen sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken aufgezeigt. Zudem erklärt "Die neue Praxis im Musikbusiness" Begriffe wie Urheberrechtsgesetz, Bandnahmevertrag, Verlags-Tantiemen und Konventionstrafe, nimmt aber auch Randgebiete unter die Lupe: Management, Einkommens-, Gewerbe- und Umsatzsteuer und nicht zuletzt Möglichkeiten der Krankenversicherung für freischaffende Künstler sowie die rechtlichen Grundlagen zur Gründung eines eigenen Verlags. Rechtliche Schwierigkeiten und deren Vermeidung werden umfassend, fachkundig und kurzweilig aufgezeigt. Zusammen mit den wertvollen Tipps und den Musterverträgen wird dieses Buch so zu einer spannenden und lehrreichen Lektüre für alle, die mehr über das härteste Geschäft der Welt wissen wollen. Label und

